

Ressort: Politik

Union und Wirtschaft drängen auf Korrekturen beim Mindestlohn

Berlin, 24.01.2015, 08:21 Uhr

GDN - Union und Wirtschaftsverbände drängen auf Korrekturen am Mindestlohngesetz von Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD). "Der Mindestlohn war gut gemeint und endet jetzt im bürokratischen Chaos", sagte Peter Ramsauer (CSU), Chef des Wirtschaftsausschusses im Bundestag, der "Bild" (Samstagsausgabe).

CDU-Mittelstandschef Carsten Linnemann fordert gegenüber der Zeitung: "Die Arbeitsministerin steht jetzt in der Verantwortung, die Verordnungen kräftig zu entschlacken." Der Chef des Parlamentskreises Mittelstand, Christian von Stetten (CDU), fordert die Kanzlerin zum Handeln auf: "Jetzt muss die Kanzlerin von ihrer Richtlinienkompetenz Gebrauch machen und die Fehler der Ministerin korrigieren." Protest kommt auch von den Wirtschaftsverbänden. BDI-Chef Ulrich Grillo bezeichnete den Mindestlohn als "Bremse", Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer als "überflüssige Bürokratie in Reinkultur". Handwerkspräsident Hans Peter Wollseifer sagte der "Bild": "Die Pflichten zur Aufzeichnung der täglichen Arbeitszeiten sind eine Plage!"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48501/union-und-wirtschaft-draengen-auf-korrekturen-beim-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619